



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Erste Verordnung zur Änderung der Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Aktuell seit 18.06.2026 14:06:52

### Angegeben von:

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen e. V. (R004442) am 18.06.2026

### Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Änderung der Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung, der Fahrerlaubnis-Verordnung und weiterer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften. Der bdo setzt sich dafür ein, den Berufszugang für Busfahrerinnen und Busfahrer zu erleichtern, insbesondere durch eine kombinierte praktische Prüfung von Fahrerlaubnis und Grundqualifikation, praxistauglichere Theorieprüfungen, Fremdsprachenoptionen auch bei der regulären Grundqualifikation, weniger Bürokratie bei Ausbildungsstätten, digitale Weiterbildung, eine Lockerung des Wohnortprinzips sowie eine rechtssichere Anerkennung ausländischer Qualifikationen.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 318/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Erste Verordnung zur Änderung der Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

## Betroffene Interessensbereiche (3)

---

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Personenverkehr [alle RV hierzu]

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

## **Betroffene Bundesgesetze (2)**

---

FeV 2010 [alle RV hierzu]

BKrfQV 2020 [alle RV hierzu]

## **Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)**

---

1. SG2606180063 (PDF - 10 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 10.03.2026 an:

### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]